

JUGENDFREUDEN
zu allen Zeiten.



Unzerreissbares Leinwand-Bilderbuch.

53 BA 500423 K7A

Feeling 50

(KBE)

Lamunusa 654

(1980)



JUGENDFREUDEN

zu allen Zeiten.





Des Gutsherrn Söhne ziehen aus
Zum lust'gen Armbrustschießen

Und Hans versäumt als Zieler nicht
Sie fröhlich zu begrüßen.



Die kleinen Entchen in dem Teich,
Geschaart um ihre Mutter,

Sie sperren auf die Schnäbelein
Nach Mäthens süßem Futter.



Als Zugvieh wird der Hund benützt
Von diesen muntern Jungen,

Er wäre gern dem Joch entslüpft
Doch ist's ihm nicht gelungen.



Bei diesem Fahren sind allein
Die Ziehenden vergnügt, —

Der Puppe macht es keinen Spaß,
Die in dem Wagen liegt.



Und wenn der holde Frühling kommt
Wie ist das Wandern süß; —

Die ganze Welt erscheint uns da
Als wie ein Paradies.



Während Lina einen Kranz sich
Aus den schönsten Blumen wand

Führt ihr Schwesterchen Susette
Dort ein Lamm am Rosenband.



Max schießt auf alle Neune fed
Die Kugel aus mit Macht,

Doch wenn er keinen Regel trifft
Dann wird er ausgelacht.



Für jedes kleine Mädchen ist
Die Puppe höchste Lust,

Es tanzt mit ihr und kauft mit ihr
Und brückt sie an die Brust.



Seht wie die tapfern Knaben hier
Die Burg mit ihren Thürmen

Bei schmetterndem Trompetenklang
Zu lust'gen Spiel erstürmen. —



Die Fahrt im umgekehrten Tisch
Macht unserm Hans viel Spaß,

Denn wenn er nur gefahren wird
So ist's ihm gleich in was! —



Hab' Acht du bunter Schmetterling,
Der an den Blumen nascht,

Daß dich ein schlauer Knabe nicht
Mit seinem Netz erhascht.



Die Sorge, die das Mädchen schon
Für seine Puppe trägt

Macht, daß auch für sein Brüderlein
Sorgsam das Herz ihm schlägt.



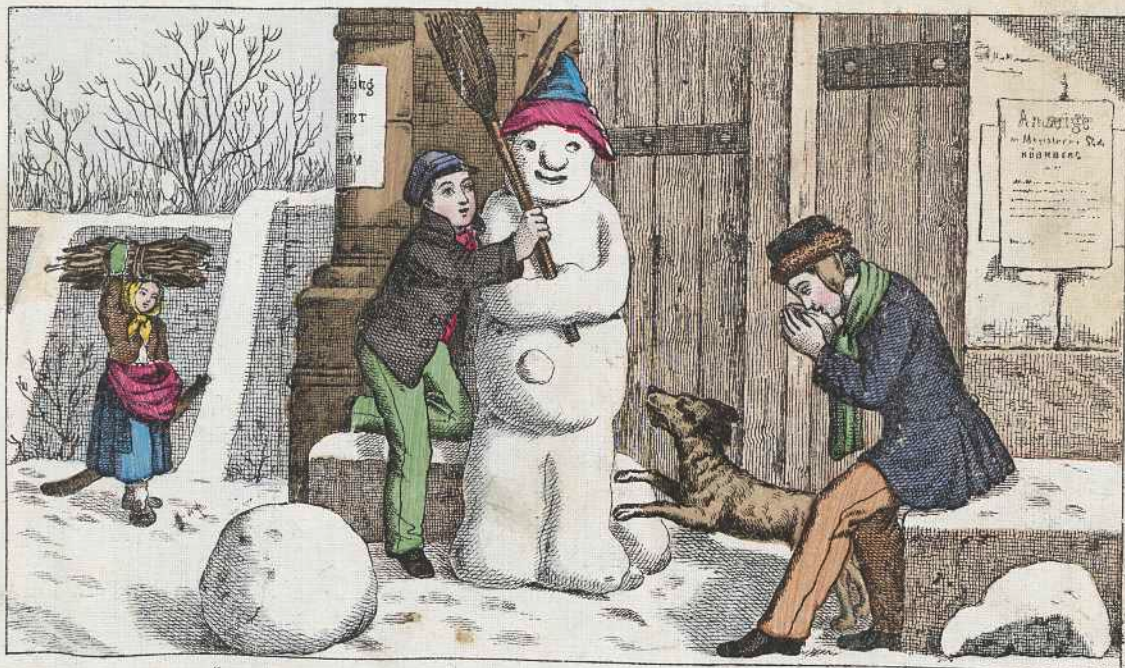
Karl läßt den Drachen von Papier
Hoch durch die Lüfte fliegen,

Und noch als Mann hat's ihn erfreut
Wenn die Papiere fliegen.



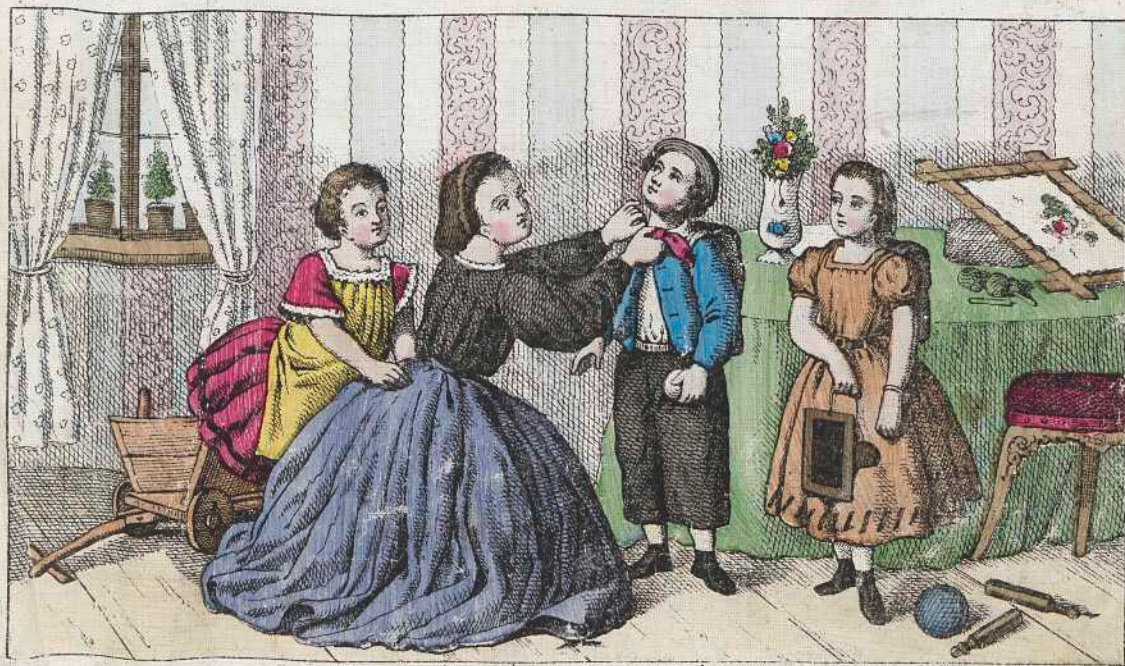
Nur Spielen mit dem Kinderball
Ist Emma schon zu groß,

Viel besser paßt für Aennchen dort
Die Puppe auf dem Schoß.



Der Winter hat der Luft gar viel
Auch für die Kinderwelt,

Sie freut des Schneemanns sich, sobald
Die erste Flocke fällt.



Sophie zieht die Geschwister an,
Die fort zur Schule geh'n:

Das rote Halstuch, denkt Emil,
Das wird mir prächtig steh'n.



Ei, seht doch nur die Zeichnung hier
Auf Wilhelms Tafel an,

Ob der wohl einst ein Künstler wird? —
Wer zweifelt noch daran? !



Ach, lehr' mich auch so stiften fein,
Sagt Vieschen zu Friedrichen,

Dann laß ich Puppen Puppen sein
Und will recht fleißig stiften. —



Was bietet doch der Handelsmann
Für schöne Sachen aus!

Die Kinder kaufen fröhlich ein
Und springen mit nach Haus.



Die fleiß'ge Betty lernt schon brav,
Denkt nicht an Puppen mehr,

Doch ihre kleinen Schwesterlein
Die lieben sie noch sehr! —



Wie stolz sitzt Franz als General.
Auf seinem Schaukelpferd, —

Was doch die sel'ge Kinderzeit
Für Freuden uns bescheert! —



Zum neuen Institute hin
Die größten Mädchen geh'n

Indeß wir noch mit ihrem Reif
Das Mädchen springen seh'n. —



Hört! Trommelschlag! Trompetenklang,
Daß uns die Ohren klingen,

Wenn Kösschen lauscht wie im Concert
Thut Fritz vor Freuden springen!



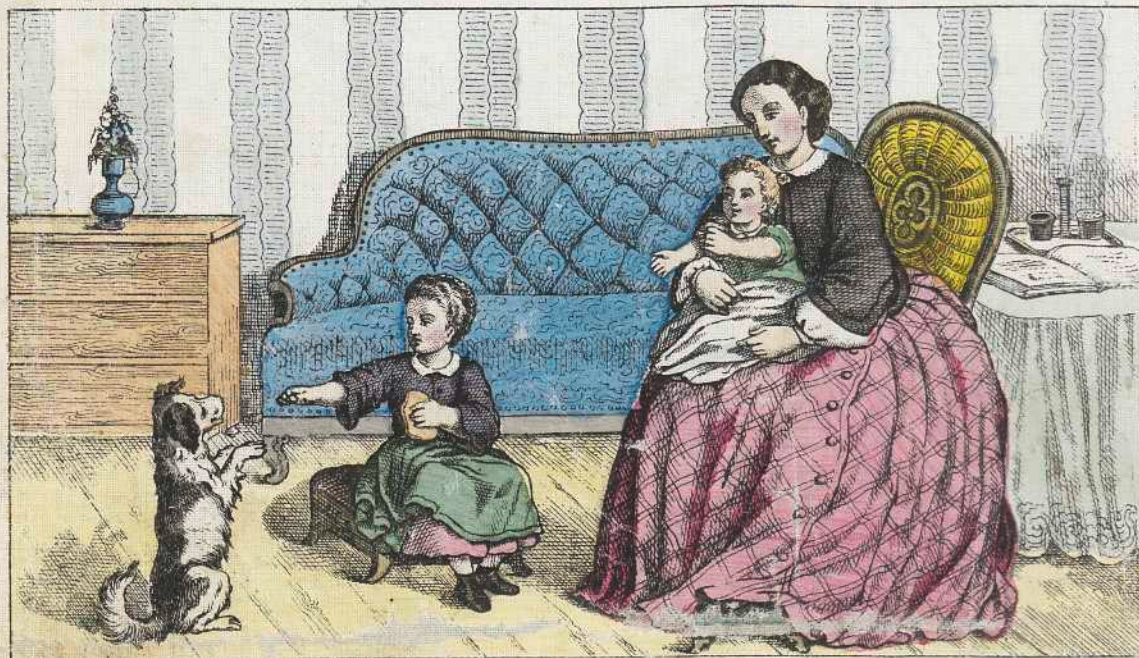
Frühzeitig keimt im Mädchen schon
Der Drang zu höh'ren Pflichten,

D'run sieht man sie im Spiege hier
Was ihrer harret, verrichten.



Der Fasching macht den Großen Spaß
Warum nicht auch den Kleinen, —

Nur muß sich mit dem lust'gen Scherz
Auch Maß und Ziel vereinen.



Aufwarten muß der Caro schön,
Und Minchen ihn belohnt,

So wird er das Gehorchen schon
Von Jugend auf gewohnt.



Die Reifen fliegen in der Luft,
Und jeder Knabe paßt

Gar fleißig auf, daß einen er
Mit seinem Stab erfaßt.



Herbei, ihr lust'gen Mägdelein,
Zum frohen Ringeltreiben!

In Maienduft und Frühlingsglanz
Des Lebens euch zu freuen. —



Der Philax wird hier wohl dressirt
Und ohne viele Mühen;

Wer jung und guten Willens ist
Den wird man leicht erziehen. —



Die Früchte locken wohl vom Baum,
Doch wollt ihr sie genießen

So müssen sie erst aus dem Keim,
Den ihr gelegt, entprießen! —

53 BA 500423

*Im Verlage von Robert Koencke in Nürnberg sind ferner
folgende unzerreißbare Leinwand-Bilderbücher erschienen:*

In Quart-Format:

- Kindlein's erster Freund.* 64 col. Bilder und Sprüche.
Im Freien. 40 col. Bilder und Sprüche.
Stadt und Land. 31 col. Bilder und Sprüche.
Spiel und Vergnügen. 16 col. Bilder (ohne Text.)
Kinderleben und Kinderlust. 16 col. Bilder (ohne Text.)
Bilderschau- oder Anschauungs-Unterricht (ohne Text.)
Von Allem Etwas. 32 col. Bilder (ohne Text.)
Gut und Böse. 16 col. Bilder (ohne Text.)
Säugethiere, wilde und zahme. 12 col. Bilder (ohne Text.)

In Oktav-Format:

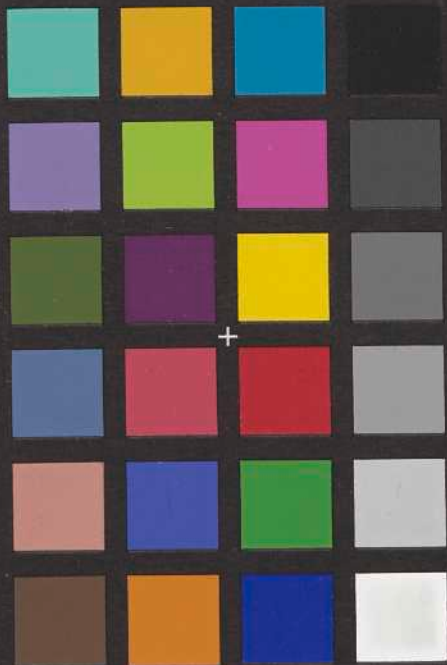
- Thiere aus Haus, Feld und Wald.* 22 col. Bilder mit Text.
Die ersten Lesestunden. 19 col. Bilder mit Text.
Städtische Scenen. in Bild und Wort.
Ländliche Scenen. " " " " "
Leben und Treiben der Jugendwelt. 32 col. Bilder (ohne Text.)
Wilde und zahme Thiere. 32 col. Bilder (ohne Text.)
Knaben-Zeitvertreib. 12 col. Bilder (ohne Text.)
Mädchen-Zeitvertreib. " " " " "
Bilderfreude für kl. Knaben. 12 col. Bilder (ohne Text.)
Bilderfreude für kl. Mädchen. " " " " "
Kinder und Hausthiere, I. u. II. Bändchen. je 12 col. Bilder (ohne Text.)
Der Jugend Spiel und Leben. 16 col. Bilder (ohne Text.)
Jugendlust im Freien. 12 col. Bilder (ohne Text.)
Aus dem Land und Kinderleben. 32 col. Bilder (ohne Text.)
Bilder aus dem Kinderkreise. 12 col. Bilder (ohne Text.)
Kindliche Scenen in Bildern " " " " "
Was dem Knaben gefällt. 12 col. Bilder (ohne Text.)
Was dem Mädchen gefällt. " " " " "
Belohnung für brave Kinder. 16 col. Bilder (ohne Text.)
Neues Struwwelpeterbuch mit Text in 3 Sprachen. 16 Bilder.
Kinderwelt in Bildern. 16 col. Bilder in hoch Quart (ohne Text.)
Anschauungs-Unterricht. 16 Tafeln in hoch Quart.

JUGENDFREUDEN

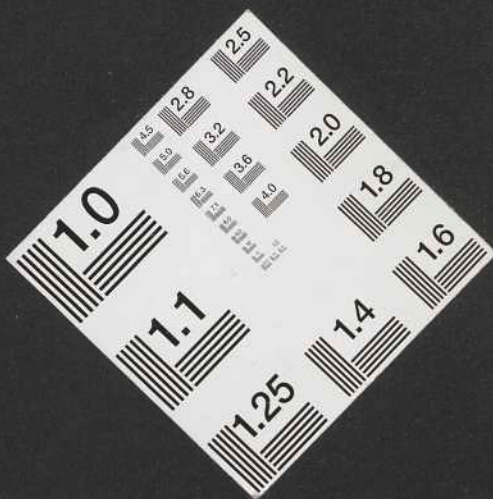
zu allen Zeiten.

x-rite

colorchecker CLASSIC



mm



Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz